

Antwort der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 20/6066 –

Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans 2030 in Niedersachsen

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Bundesverkehrswegeplan 2030 (BVWP 2030) wurde im Jahr 2016 nach einem umfangreichen Beteiligungsprozess, in dem ein konkreter Ausbaubedarf definiert wurde, beschlossen. Der BVWP 2030 soll bis zum Jahr 2030 umgesetzt werden. Die nach Ansicht der Fragesteller enormen Unstimmigkeiten und öffentlichen Verlautbarungen der unterschiedlichen Akteure der aktuellen Bundesregierung zur Umsetzung des BVWP 2030 nimmt seit Monaten einen breiten Raum in der öffentlichen Berichterstattung ein (vgl. www.sueddeutsche.de/wirtschaft/infrastruktur-beschleunigung-autobahn-wissing-gruenebahn-1.5752111). Insbesondere die Grünen bremsen die Straßeninfrastruktur-Projekte und stellen sie als „klima- und umweltschädlich“ dar (vgl. www.rnd.de/politik/verkehrspolitik-neuer-ampel-streit-zur-planungsbeschleunigung-QCZRSM3JEJBRHLQK6D7GQBYGJM.html).

Die Bundesregierung sorgt mit diesem Verhalten nach Auffassung der Fragesteller für erhebliche Unsicherheit und Verwirrung bei Ländern und Kommunen, der Planungsebene und Baubranche, Wirtschaft, Handwerk und Mittelstand sowie Bürgerinnen und Bürgern, die auf Investitionen in eine moderne und gut ausgebaute Infrastruktur sowie auf eine dringende Entlastung – zum Beispiel durch eine Umgehungs- und Entlastungsstraße – angewiesen sind. Dies betrifft Schienenwege, Bundesstraßen und die Wasserwege des Bundes in ganz Deutschland.

1. An welchen Projekten in Niedersachsen hält die Bundesregierung fest, die im Bundesverkehrswegeplan 2030, wie sie im Projektinformationssystem (PRINS) zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, vorgesehen sind (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

Für die Projekte im Vordringlichen Bedarf der Bedarfspläne besteht ein gesetzlicher Auftrag an den jeweiligen Vorhabenträger, die Vorhaben zu planen und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Investitionsmittel umzusetzen.

2. Wie viele der Projekte des BVWP 2030 in Niedersachsen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, haben einen gültigen Planfeststellungsbeschluss (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
3. Bei wie vielen Projekten des BVWP 2030 in Niedersachsen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, wurden die Bauarbeiten bereits begonnen (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
4. Wie viele Projekte, die im BVWP 2030 in Niedersachsen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, wurden bereits umgesetzt bzw. beendet (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
5. Welche Verkehrsprojekte in Niedersachsen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, werden im laufenden Jahr voraussichtlich abgeschlossen (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
6. Welche Verkehrsprojekte in Niedersachsen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, werden voraussichtlich bis Ende 2024 abgeschlossen (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?
7. Welche Verkehrsprojekte in Niedersachsen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, werden voraussichtlich bis Ende 2025 abgeschlossen (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

Die Fragen 2 bis 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die folgende Tabelle führt die mit den Fragen 2 bis 7 erfragten Bedarfsplanvorhaben in Niedersachsen auf.

Projektbezeichnung	mit Planungsfeststellungsbeschluss	mit Baubeginn	umgesetzt/ abgeschlossen	vsl. Abschluss 2023	vsl. Abschluss 2024	vsl. Abschluss 2025
Bundesfernstraßen						
A 1 – n AS Bramsche (Mittellandkanal) – AS Neuenkirchen/Vörden	x	x				x
A 1 – AS Neuenkirchen/Vörden – AS Lohne/Dinklage	x	x				x
A 1 – AK Bremen – AD Buchholz	x	x	x			
A 7 – AD Walsrode – AS Bad Fallingb. bostel	x	x	x			

Projektbezeichnung	mit Planungsfeststellungsbeschluss	mit Baubeginn	umgesetzt/abgeschlossen	vsl. Abschluss 2023	vsl. Abschluss 2024	vsl. Abschluss 2025
A 7 – n AS Göttingen-N – n AS Nörten/Hardenberg	x	x	x			
A 7 – n AS Nörten/Hardenberg – s AS Northeim-N	x	x		x		
A 7 – n AS Nörten/Hardenberg – s AS Northeim-N	x	x		x		
A 7 – s AS Echte – s AS Seesen	x	x		x		
A 7 – s AS Seesen – s AS Bockenem	x	x	x			
A 7 – s AS Bockenem – AD Salzgitter	x	x	x			
A 20 – AK A 20/A 26 – LGr. NI/SH (Elbmitte)	x					
A 26 – nö Buxtehude (K 40) – Neu Wulmstorf (L 235)	x	x				
A 26 – Neu Wulmstorf (L 235) – LGr. NI/HH	x	x				
A 26 – Horneburg (K 36) – nö Buxtehude (K 40)	x	x				
A 33 – Osnabrück/Schinkel – Osnabrück/Beim (B 51n) – OU Beim (B 51)	x	x	x			
B 1 – OU'n Copenbrügge – Marienau	x	x				
B 3 – OU Celle (Mittelteil)	x	x				
B 3 – OU Hemmingen (OU'en Arnum + Westerfeld)	x	x	x			
B 61 – OU Barenburg	x	x	x			
B 64 – OU Negenborn	x	x		x		

Projektbezeichnung	mit Planungsfeststellungsbeschluss	mit Baubeginn	umgesetzt/ abgeschlossen	vsl. Abschluss 2023	vsl. Abschluss 2024	vsl. Abschluss 2025
B 210 – Verlegungs Emden	x	x				x
B 211 – Mittelort – Brake (B 212)	x	x	x			
B 212 – OU Berne (von Huntebrück bis Harmenhausen (L 875))	x	x	x			
B 240 – n Marienhagen – Weenzen (L 462)	x	x				
B 240 – OU Eschershausen, 1. BA: Nordostumgehung	x	x				
B 241 – Bollensen – Volpriehausen	x	x				x
B 243 – OU Mackenrode (Anteil NIS Bad Sachsa – LGr. NI/TH)	x	x	x			
B 403 – N-OU Nordhorn inkl. Querspange (B 213)	x	x	x			
B 441 – OU Wunstorf	x	x				
Bundesschienenwege						
ABS Löhne-Braunschweig-Wolfsburg	x	x	x			
ABS Oldenburg-Wilhelmshafen	x	x	x			
ABS Stelle-Lüneburg, 3gl. Ausbau	x	x	x			
ABS Uelzen-Stendal-Magdeburg-Halle	x	x				
Umschlagbahnhof Lehrte (MegaHub)	x	x	x			
Bundeswasserstraßen						
Fahrrinnenanpassung der Außen- und Untereibe	x	x	x			

Projektbezeichnung	mit Planungsfeststellungsbeschluss	mit Baubeginn	umgesetzt/ abgeschlossen	vsl. Abschluss 2023	vsl. Abschluss 2024	vsl. Abschluss 2025
Anpassung der Dortmund – Ems -Kanal Nordstrecke	x	x				
Ausbau des Stichkanals Salzgitter	x					
Anpassung der Mittelweser GMS 2,50 m Abladetiefe	x	x	x			

8. Welche Kosten entstehen für die Umsetzung der in den Fragen 1 bis 7 erwähnten Projekte (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

Die jeweiligen Gesamtkostenangaben der etatisierten Bedarfsplanmaßnahmen im Land Niedersachsen können der Anlage „Verkehrsweginvestitionen des Bundes“ zum Einzelplan 12 entnommen werden.

9. Hat die Abstimmung über die laufenden Projekte im Bundesverkehrswegeplan 2030 in Niedersachsen, wie es im Koalitionsvertrag zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP festgehalten ist, innerhalb der Bundesregierung bereits begonnen (vgl. Koalitionsvertrag, S. 38), und falls nein, wann wird mit der Abstimmung zu rechnen sein?

Wann ist mit einem Ergebnis der Abstimmung zu rechnen, und wann wird der Deutsche Bundestag von der Bundesregierung darüber informiert?

Die in dem Koalitionsvertrag aufgenommene Formulierung zur „gemeinsamen Abstimmung über die laufenden Projekte“ richtet sich an die die Regierung tragenden Bundestagsfraktionen.

10. Beabsichtigt die Bundesregierung, die zuständigen Behörden in Niedersachsen bei der Umsetzung der Projekte im Bundesverkehrswegeplan 2030 umfassender einzubinden als dies bislang rechtlich oder fachlich geboten war, und was unternimmt die Bundesregierung konkret, um diese umfassendere Einbindung zum Zwecke der Transparenz und der Beschleunigung der Umsetzung des BVWP 2030 zu gewährleisten?

Die Bundesregierung wird weiterhin die rechtlich und fachlich gebotene Einbindung der zuständigen Behörden in den Ländern wie auch der Autobahn GmbH bei der Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans bzw. der Bedarfspläne gewährleisten.

11. Sind angesichts steigender Baukosten und anhaltender Inflation das bisherige Bewertungsverfahren und Nutzen-Kosten-Verhältnis, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, bei Ausbaurvorhaben des BVWP 2030 in Niedersachsen noch einzuhalten (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

Die Wirtschaftlichkeit eines Bedarfsplanprojekts wird nicht nur im Rahmen der Aufstellung des jeweiligen BVWP bzw. strategischen Plans untersucht, sondern

auch während der Planung bzw. im Zuge der Einstellung in den Haushalt nochmals betrachtet. Hierbei werden auch steigende Baukosten berücksichtigt. Der Nachweis der Wirtschaftlichkeit ist Voraussetzung für die Projektumsetzung. Darüber hinaus werden die in der Nutzen-Kosten-Analyse (NKA) des BVWP-Bewertungsverfahrens verwendeten Kosten- und Wertansätze, gekoppelt mit den Strategischen Langfrist-Verkehrsprognosen des BMDV, regelmäßig aktualisiert. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

12. Wie viele und welche Projekte des BVWP 2023 in Niedersachsen, wie sie im Projektinformationssystem zum Bundesverkehrswegeplan 2030 dargestellt sind, sind bereits jetzt teurer als ursprünglich veranschlagt (bitte differenziert nach Projekten in den Bereichen Schiene, Straße und Wasserstraße auflisten)?

Die ursprünglich mit ihrer Etatisierung erfolgten und nunmehr aktuellen Gesamtkostenschätzungen der Projekte können der Anlage „Verkehrsweeinvestitionen des Bundes“ zum Einzelplan 12 entnommen werden.

13. Ist vor dem Hintergrund steigender Kosten, nach Ansicht der Bundesregierung eine ergänzende Priorisierung für Projekte in Niedersachsen für den Zeitraum ab dem Jahr 2024 vorzunehmen, und falls nein, warum nicht?
14. Wie wird die Bundesregierung sicherstellen, dass die Projekte des BVWP 2030 in Niedersachsen entsprechend ihrer Priorisierung umgesetzt werden?

Die Fragen 13 und 14 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf Grundlage der Ausbaugesetze für die Bundesschienenwege, Bundesfernstraßen und Bundeswasserstraßen (§ 5 FStrAbG, § 5 WaStrAbG, § 5 BSWAG) erstellt das Bundesverkehrsministerium Fünfjahresplanungen zur Verwirklichung des Ausbaus nach den Bedarfsplänen. Die abschließende Bereitstellung der für die Verkehrsinfrastrukturen des Bundes erforderlichen finanziellen Mittel bleibt grundsätzlich den jeweiligen Aufstellungsverfahren des Bundeshaushalts vorbehalten.

15. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundesschienenwege aus dem Investitionsrahmenplan 2019–2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP) in Niedersachsen (bitte für die Vorhaben entsprechend der Projektliste – Schiene im IRP auflisten)?

Der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundesschienenwege aus dem Investitionsrahmenplan 2019 bis 2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP) in Niedersachsen kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Nr. IRP	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand
Teil A. Laufende Vorhaben		
10	ABS Oldenburg – Wilhelmshaven Baustufe III.b (Elektrifizierung und Ertüchtigung)	Betriebsphase
29	Umschlagbahnhof Lehrte (MegaHub)	Betriebsphase
Teil B. Neu zu beginnende Vorhaben		

Nr. IRP	Vorhaben/Teilvorhaben	Projektstand
8	Ubf Beiseförth	Planungsphase
Teil C. Sonstige wichtige Vorhaben		
2	ABS Hannover – Berlin (Lehrter Stammbahn), 1. Bauabschnitt	Planungsphase
14	ABS Uelzen – Stendal – Magdeburg – Halle, Stendal – Uelzen (2. BSt)	Planungsphase
16	ABS/NBS Hamburg – Hannover u. a. (Alpha-E), Bremerhaven – Bremen – Langwedel	Planungsphase
16	ABS/NBS Hamburg – Hannover u. a. (Alpha-E), Celle – Lehrte	Planungsphase
16	ABS/NBS Hamburg – Hannover u. a. (Alpha-E), Hannover – Maschen	Planungsphase
16	ABS/NBS Hamburg – Hannover u. a. (Alpha-E), Langwedel – Uelzen	Planungsphase
16	ABS/NBS Hamburg – Hannover u. a. (Alpha-E), Nienburg – Minden	Planungsphase
16	ABS/NBS Hamburg – Hannover u. a. (Alpha-E), Rotenburg – Verden	Planungsphase
16	ABS/NBS Hamburg – Hannover u. a. (Alpha-E), Verden – Nienburg – Wunstorf	Planungsphase
19	ABS/NBS Hannover – Bielefeld	Planungsphase
24	Knoten Hannover	Planungsphase

16. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundesfernstraßen aus dem Investitionsrahmenplan 2019–2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes in Niedersachsen (bitte für die Vorhaben entsprechend der Projektliste – Bundesfernstraßen im IRP auflisten)?

Die erbetenen Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (Stand: Mitte 2022).

Straße	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019-2023	Projektstand
Teil A – Laufende Vorhaben (Bundesautobahnen)		
A 1	Bramsche (Mittellandkanal) – AS Lohne/Dinklage	Bauphase
A 7	AD Walsrode – AS Bad Fallingbostel	Betriebsphase
A 7	AS Göttingen – AS Bockenem	Bauphase
A 26	Horneburg (K 36) – nordöstlich Buxtehude (K 40)	Betriebsphase ¹
A 26	Buxtehude (K 40) – AS Neu Wulmstorf (B 3 n)	Betriebsphase ¹
A 33/ B 51	AS Osnabrück/Schinkel – AS Osnabrück/Belm – OU Belm	Betriebsphase
Teil A – Laufende Vorhaben (Bundesstraßen)		
B 1	OU Coppenbrügge und Marienau	Bauphase
B 3	OU Celle (Mittelteil)	Bauphase
B 3	OU Hemmingen	Betriebsphase

Straße	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019-2023	Projektstand
B 64	OU Negenborn	Bauphase
B 210	Verlegung s Emden	Bauphase
B 211	OU Mittelort – Brake	Betriebsphase
B 212	OU Berne	Betriebsphase
B 240	Weenzen (L 462) – n Marienhagen	Bauphase
B 240	OU Eschershausen	Bauphase
B 241	Bollensen – Volpriehausen	Bauphase
B 243	LGr. NI/TH – s Bad Sachsa	Betriebsphase
B 403	OU Nordhorn mit Querspange (B 213)	Betriebsphase
Teil B – Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesautobahnen)		
A 26/A 7	Rübke (LGr. NI/HH) (inkl. A 7 s Hochstraße Elbmarsch – AS Hamburg-Heimfeld) – AK Hamburg-Hafen (A 7)	Bauphase (NI-Abschnitt)
A 7	AS Soltau-Ost – AS Dorfmark (o)	Planungsphase
A 7	AS Dorfmark (m) – AS Bad Fallingbostel	Planfeststellungsphase
A 20	Westerstede (A 28) – Jaderberg (A 29)	Planfeststellungsphase
A 20	Heerstedt (B 71) – Bremervörde (B 495)	Planungsphase
A 20	Bremervörde (B 495) – Elm (L 114)	Planfeststellungsphase
A 20	Elm (L 114) – AK A 20/A 26	Planfeststellungsphase
A 20/ A 26	AK A 20/A 26 – Trog (Drochtersen)	Planfeststellungsphase
A 26	ö AK A 20/ A 26 – Stade (B 73)	Planfeststellungsphase
A 39	ö Lüneburg (B 216) – AS Lüneburg-Nord (L 216)	Planfeststellungsphase
A 39	Bad Bevensen (B 253) – ö Lüneburg (B 216)	Planfeststellungsphase
A 39	Ehra (L 289) – Wittingen (B 244)	Planfeststellungsphase
A 39	AS Weyhausen (B 188) – Ehra (L 289)	Planfeststellungsphase
Teil B – Neu zu beginnende Vorhaben (Bundesstraßen)		
B 3	OU Celle (Nordteil)	Planfeststellungsphase
B 4	s Meine – n Rötgesbüttel	Planfeststellungsphase
B 73	Otterndorf – Cadenberge	Planungsphase
B 73	OU Cadenberge	Planungsphase
B 213	AS Meppen (A 31) – Meppen (B 70)	Planfeststellungsphase
B 213	Meppen (B 70) – w Haselünne	Planungsphase
B 213	w Haselünne – KGr. Emsland/Cloppenburg	Planungsphase
B 213	KGr. Emsland/Cloppenburg – ö Lönningen (OU Lönningen)	Planungsphase
B 213	ö Lönningen – ö Lastrup (OU Lastrup)	Planungsphase
B 213	ö Lastrup – Cloppenburg (B 68)	Planungsphase
B 72	Cloppenburg (B 68) – AS Cloppenburg (A 1)	Planfeststellungsphase
B 210	OU Aurich	Planungsphase
B 247	S-OU Duderstadt	Planfeststellungsphase
B 441	OU Wunstorf	Bauphase
Teil C – Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesautobahnen)		
A 7	AS Hildesheim – AD Salzgitter	Planungsphase
A 20	Jaderberg (A 29) – Schwei (B 437)	Planfeststellungsphase
A 20	Schwei (B 437) – ö Weserquerung (L 121)	Planungsphase
A 20	ö Weserquerung (L 121) – A 27 (n AD Stotel)	Planungsphase
A 20	A 27 (n AD Stotel) – Heerstedt (B 71)	Planungsphase
A 30/ A 33	AK Osnabrück-Süd	Planungsphase

Straße	Projektbezeichnung gemäß IRP 2019-2023	Projektstand
A 33	Osnabrück-Nord (A 1) – Osnabrück/Belm	Planfeststellungsphase
A 39	Wittingen (B 244) – Bad Bodenteich (L 265)	Planungsphase
A 39	Bad Bodenteich (L 265) – Uelzen (B 71)	Planungsphase
A 39	Uelzen (B 71) – Bad Bevensen (B 253)	Planfeststellungsphase
Teil C – Sonstige wichtige Vorhaben (Bundesstraßen)		
B 1/ B 217	S-OU Hameln	Planfeststellungsphase
B 64	W-OU Eschershausen	Planungsphase
B 73	Cadenberge – Drochtersen (A 20/A 26)	ohne Planung
B 74	OU Ritterhude	Planungsphase
B 75	OU Scheeßel	Planungsphase
B 210	Riepe (A 31) – Aurich	Planungsphase
B 240	Fölziehausen – Eschershausen	Planungsphase
B 241	OU Uslar	Planungsphase
B 248	OU Brome	Planungsphase

¹ Verkehrsfreigabe am 3. Februar 2023 erfolgt.

17. Wie ist der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundeswasserstraßen aus dem Investitionsrahmenplan 2019–2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes in Niedersachsen (bitte für die Vorhaben entsprechend der Projektliste – Bundeswasserstraßen im IRP auflisten)?

Der aktuelle Umsetzungsstand der Aus- und Neubauvorhaben der Bundeswasserstraßen aus dem Investitionsrahmenplan 2019 bis 2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes (IRP) in Niedersachsen kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

Nr. IRP	Projekte Ausbau- und Neubauvorhaben Wasserstraße IRP in Niedersachsen (Nds)	Umsetzungstand
Bedarfsplan: Teil A. Laufende Vorhaben		
3	Anpassung der Mittelweser (Basisvariante)	abgeschlossen
10	Fahrrinnenanpassung der Unter- und Außenelbe	abgeschlossen
Bedarfsplan: Teil B. Neu zu beginnende Vorhaben		
3	Fahrrinnenanpassung der Außenweser	in Planfeststellung
4	Fahrrinnenanpassung der Unterweser (Nord)	in Planfeststellung
5	Fahrrinnenanpassung der Unterweser (Süd)	zurückgestellt*
6	Vertiefung der Außenems	in Planfeststellung
12	Vorgez. Ersatzneubau einer Schleuse in Lüneburg – Scharnebeck	in Planung
Bedarfsplan Teil C. Sonstige wichtige Vorhaben		
8	Ausbau des Stichkanals Salzgitter einschl. Ersatzneubau zweier Schleusen	Erste Maßnahme im Bau, Erstellen von Verdingungsunterlagen für Strecke und 1. Schleuse

Nr. IRP	Projekte Ausbau- und Neubauvorhaben Wasserstraße IRP in Niedersachsen (Nds)	Umsetzungstand
9	Ausbau des Küstenkanals einschl. Ersatzneubau zweier Schleusen	Grundlagenermittlung/ Vorplanung
12	Ausbau des Stichkanals Hildesheim	Süd in Planfeststellung/ Nord in Planung

* der Projektteil Unterweser Süd wurde in Abstimmung mit den Ländern Niedersachsen und Bremen Ende 2016 aus der weiteren Bearbeitung genommen

18. Wie ist der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand bezüglich der Projekte des Finanzierungs- und Realisierungsplans (FRP) 2021 bis 2025 für die Bundesautobahnen und Bundesstraßen in der Bundesverwaltung (bitte für Niedersachsen getrennt auflisten nach Bedarfsplan Teil A – „laufende Projekte“, Bedarfsplan Teil B – „neu zu beginnende Projekte“ und Bedarfsplan Teil C – „weitere wichtige Projekte“)?

Die erbetenen Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen (Stand: Mitte 2022).

Straße	Projektbezeichnung gemäß FRP 2021-2025	Projektstand
Bedarfsplan: Teil A – laufende Projekte		
A 1	Bramsche (Mittellandkanal) – AS Lohne/Dinklage	Bauphase
A 7	AS Göttingen – AS Bockenem	Bauphase
A 26	Horneburg (K 36) – nordöstlich Buxtehude (K 40)	Betriebsphase ¹
A 26	Buxtehude (K 40) – AS Neu Wulmstorf (B 3n)	Betriebsphase ¹
A 26	AS Neu Wulmstorf (L 235) – LGr. NI/HH	Bauphase
Bedarfsplan: Teil B – bis 2025 neu zu beginnende Projekte		
A 7	AS Soltau-Ost – AS Dorfmark (o)	Planungsphase
A 7	AS Dorfmark (m) – AS Bad Fallingbostal	Planfeststellungsphase
A 20	Westerstede (A 28) – Jaderberg (A 29)	Planfeststellungsphase
A 20	Heerstedt (B 71) – Bremervörde (B 495)	Planungsphase
A 20	Bremervörde (B 495) – Elm (L 114)	Planfeststellungsphase
A 20	Elm (L 114) – AK A 20/A 26	Planfeststellungsphase
A 20	AK A 20/A 26 m – Glückstadt (B 431)	Planfeststellungsphase
A 26	AK A 20/ A 26 (o) – Freiburger Straße (L 111)	Planfeststellungsphase
A 26	Freiburger Straße (L 111) – AS Stade-Ost (B 73)	Planfeststellungsphase
A 33	Osnabrück-Nord (A 1) – Osnabrück/Belm (B 51n)	Planfeststellungsphase
A 39	ö Lüneburg (B 216) – AS Lüneburg-Nord (L 216)	Planfeststellungsphase
A 39	Bad Bevensen (B 253) – ö Lüneburg (B 216)	Planfeststellungsphase
A 39	Ehra (L 289) – Wittingen (B 244)	Planfeststellungsphase
A 39	AS Weyhausen (B 188) – Ehra (L 289)	Planfeststellungsphase
Bedarfsplan: Teil C – weitere wichtige Projekte		
A 7	AS Hildesheim – AD Salzgitter	Planungsphase

Straße	Projektbezeichnung gemäß FRP 2021-2025	Projektstand
A 20	Jaderberg (A 29) – A 27 (n AD Stotel)	Planfeststellungsphase/Planungsphase
A 20	A 27 (n AD Stotel) – Heerstedt (B 71)	Planungsphase
A 30	ö AK Lotte/Osnabrück – w AS OS-Nahne	Planungsphase
A 39	Bad Bevensen (B 253) – Wittingen (B 244)	Planfeststellungsphase/Planungsphase

¹ Verkehrsfreigabe am 3. Februar 2023 erfolgt.

19. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind mit dem BVWP 2030 befasst
- im Bundesministerium für Digitales und Verkehr (bitte nach Abteilungen und Referaten getrennt auflisten),
 - bei der Autobahn GmbH des Bundes (bitte nach Abteilungen und Referaten getrennt auflisten),
 - beim Fernstraßen-Bundesamt (bitte nach Abteilungen und Referaten getrennt auflisten),
 - beim Eisenbahn-Bundesamt (bitte nach Abteilungen und Referaten getrennt auflisten), und
 - bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (bitte nach Abteilungen und Referaten getrennt auflisten)?

Das Bundeskabinett hat am 3. August 2016 den Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 sowie die Entwürfe der Ausbaugesetze für die Bundesschienen-, Bundesfernstraßen- und Bundeswasserstraßenwege beschlossen. Die Umsetzung der den Ausbaugesetzen als Anlage beigefügten Bedarfspläne ist eine wesentliche Aufgabe des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr sowie der genannten weiteren Organisationen, die weder eine abschließende Abgrenzung der hierfür eingesetzten Personalressourcen noch eine getrennte Auflistung nach Abteilungen und Referaten zulässt.

